



SV Austria Salzburg 1 : 0 SV Wals-Grünau

SR Andreas PEITLER





AS 1 Amir CRNKIC

AS 2 Anton REITER

REGIONALLIGA WEST

SK Bischofshofen	0 : 0	FC Pinzgau Saalfelden
SC Schwaz	3 : 0	FC Kitzbühel
TSV St. Johann	3 : 5	SV Kuchl
SV Austria Salzburg	1 : 0	SV Wals-Grünau
FC Dornbirn	3 : 3	SC Röhthis
VfB Hohenems	4 : 1	FC Lauterach
FC Kufstein	1 : 2	SC Imst
SCR Altach Juniors	2 : 3	SVG Reichenau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
4	Fabian RUF					
5	Philip KANZLER					
8	Nikola TRKULJA	70'	45'+2'			
9	Petrit NIKA		80'			
10	David EBNER					
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL	29'				
17	Moussa DEMBELE					
21	Niklas STURM					
23	Alexander LAPKALO	80'				

ERSATZBANK						
1	Alexander STROBL					
3	Florian LINDNER					
6	Julian GERHARTINGER	80'				
16	Savo PAJIC	in 29' out45'				
19	Yannik HOFFMANN	70'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	46'				

BETREUERTEAM

TR Christoph KNAUS
 CO-TR Christian TAUB
 TTR Amandus KÜNSTNER
 M Erich VOITSWINKLER
 M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 9

Zuschauer: 1400

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 24-10-2024

Expertentipp: Ligaportal, Liga Experte

SV Austria Salzburg - SV Wals-Grünau 3 : 1

„Die Austria darf keine Punkte herschenken. Das Duell gegen Imst um den Titel wird ein extrem anspruchvolles.“

Salzburger Nachrichten | 24-10-2024

Es ist Derbywoche in der Regionalliga West

Ehe Austria Salzburg am Nationalfeiertag im Titelrennen auch die Hürde Grünau nehmen will, stehen sich am Freitagabend Bischofshofen und Saalfelden sowie St. Johann und Kuchl gegenüber.

Austria Trainer Christian Schaidler, der wieder auf Abwehrspieler Denis Kahrimanovic zählen kann, sagt: "Wir wollen in den zwei Heimspielen im Herbst noch sechs Punkte holen. Dafür müssen wir pressingresistent sein und die Räume nutzen, wenn wir uns aus dem Pressing befreit haben." Die Wals-Grünauer, die zuletzt zwei Mal bei der Austria punkteten, wissen um ihre Außenseiterchance. "Ein schwierige Partie, die wir aber mit viel Überzeugung angehen. Wir müssen unser Spiel auf den Platz bringen, dann haben wir unsere Möglichkeiten", sagt Trainer Christoph Knaus. "Um zu punkten, müssen wir auf dem höchsten Niveau sein. Wir können das."

austria-salzburg.at | 24-10-2024

Samstag gegen Wals-Grünau: Wird Österreichs Nationalfeiertag zum Austria Festtag?

Zum Fußballfest wie Anfang April darf auch die kommende Begegnung mit Wals-Grünau gerne werden, am besten wieder vor so vielen Zuschauern, bei 1.500 liegt die Latte, diesmal aber bitte auch mit drei Punkten für die Mozartstadt!

Erst in der Vorwoche haben wir über ein geniales Zusammenspiel von Gemeinde und Sportverein berichtet. Dass der lokale Doppelpass nicht überall so harmonisch funktioniert wie in Vorarlberg, stand quasi im Subtext, doch wer hätte geahnt, dass davon sogar unsere Nachbarn in Wals-Siezenheim ein Lied singen können?

Wals-Grünauer Gewitterwolken

Freilich, die Rede ist vom „kleinen“ Nachbar. Unsere kommenden Gäste sind es inzwischen nämlich gewohnt, in der Stadt Salzburg spielen zu müssen. „Hinter den Kulissen ziehen Gewitterwolken auf“, machten sie kein Hehl daraus und teilten Anfang Oktober einen Bericht der Salzburger Nachrichten, wonach

Präsident und Obmann Rücktrittsgedanken bekundet hatten. Um „einige Themen mit der Gemeinde“ ginge es da, es laufe nicht nach Wunsch mit der eigenen Anlage, die man in diesem Jahr nicht mehr benutzen wird können. Lob gibt es nur für die Ausweichspielstätte Taxham, mit der die Wals-Grünauer derzeit Vorlieb nehmen müssen.

Ob die Herren Bauer trotz der Unstimmigkeiten im Amt bleiben, wird sich bei der Mitgliederversammlung im Dezember weisen. Immerhin, ihre Mannschaft dürfte den Funktionären wieder etwas mehr Freude bereiten: Drei der letzten vier Spiele gewannen die Grün-weißen, weil es in der Vorwoche tatsächlich Schauplätze gegeben haben soll, wo in der 90. Minute Hands-Elfmeter gepfiffen wurden, war darunter auch das schwierige Auswärtsspiel in St. Johann, Thomas Pertl kam da zum „Handkuss“ und versenkte den fälligen Strafstoß.

Comeback-Karma und edel im Abgang

Und so führt der deutlich verbesserte SV Wals-Grünau vor dieser Runde die zweite Tabellenhälfte an. Dass Julian Feiser bei unserem Gegner keine Rolle mehr spielt, sollte uns nicht zum Nachteil gereichen: Unter anderem beim spektakulären 3:3-Heimremis im Frühjahr unter den Torschützen, trennten sich die Grünen vor wenigen Wochen aus disziplinarischen Gründen vom 28-Jährigen, nachdem dieser seine Verbannung zur 1b-Mannschaft nicht hinnehmen wollte. In einem sehr offenen Umgang mit der Causa übernahmen die Wals-Grünauer auch dabei den kompletten Zeitungsartikel und attestierten dem Geschassten somit nochmal den Begriff „Edeltechniker“, ein feines Zugeständnis zum bitteren Abgang, auch das gibt's.

Neutral das Land, unabhängig unsere Farben!

Zweimal ging's zuletzt knapp gut, einmal daneben. Die Nerven hätten einen Schongang, sprich klareren Sieg, längst wieder nötig. Klar aber: Österreichs Nationalfeiertag wird bei jedwedem Sieg zum Austria-Festtag, für drei Punkte darf man mitunter nicht wählerisch sein, gegen Wals-Grünau sind die sowieso längst keine Verständlichkeit.

fan.at | 24-10-2024

Zuschauer erwarten sich von Austria Salzburg einen Heimerfolg

Sieben Plätze liegt Austria Salzburg vor den Gästen. Daher ist die Favoritenrolle in der Partie am Samstag klar vergeben. Für Wals-Grünau aber noch lange kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken.

Der 2:1-Sieg über SC Röfix Röthis in der letzten Woche hat Austria Salzburg viel Selbstvertrauen für das dieswöchige Duell gegeben. Zuhause nicht zu biegen war in dieser Saison das Heimteam. Einen Punkteschnitt von 2,67 weisen sie daheim auf.

Auswärts haben Gäste noch Potenzial

In der letzten Ligabegegnung holte Wals-Grünau drei Punkte gegen TSV St. Johann. Die Auswärtsself hätte in dieser Runde nichts gegen eine Wiederholung des 1:0-Erfolges. Die Auswärtsbilanz für Wals-Grünau ist alles andere als rosig. Bisher wurden mehr Spiele verloren als gewonnen: Zwei Erfolge stehen gleich vier Niederlagen gegenüber

Krone Salzburg | 26-10-2024

Wals-Grünau lauert

Im dritten Salzburger Duell des aktuellen Spieltags stehen sich am Samstag die Austria und Wals-Grünau gegenüber. Beim letzten Aufeinandertreffen erkämpften sich die Walser in Maxglan ein 3:3. „Wir wissen, dass wir der Austria das Leben schwer machen können, wenn wir unsere beste Leistung abrufen“, meint Wals-Grünau Coach Christoph Knaus.

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 26-10-2024

Trotz 30-minütiger Unterzahl: Austria ringt Wals-Grünau nieder

Im Kampf um den Sonnenplatz in der Regionalliga West hat die Salzburger Austria in der 12. Runde auch die Hürde SV Wals-Grünau gepackt. Erschwerte Bedingungen: Nach Milos Savics Führungstreffer zum 1:0 mussten die Violetten eine halbstündige Unterzahlsituation überstehen.

Savic hebelte kompakte Wals-Grünauer aus

Die Gäste traten im Maxglaner Max Aicher Stadion anfangs sehr mutig auf. "Unser Pressing hat gut funktioniert. Wir waren voll drin in dieser Partie", erzählte Wals-Grünau Coach Christoph Knaus, der in der zweiten Spielminute bereits den Torschrei auf den Lippen hatte, als Austria Keeper Manuel Kalman über die Kugel schlug, diese aber noch vor der Torlinie stoppen konnte. Je länger der erste Durchgang lief, desto dominanter wurden die Hausherren. "Nach rund 15 Minuten hat die Austria die Spielanteile erhöht und gut kombiniert. Wir haben aber ebenso gut verteidigt", so Christoph Knaus weiter. Eine Situation konnten die Grün Weißen allerdings nicht verteidigen. Nach einem schönen Angriff über die rechte Seite traf Milos Savic aus kurzer Distanz zum 1:0 (16').

Zehn Austrianer holten wertvollen Dreier

Wenige Sequenzen nach der Stundenmarke drohte die Begegnung zu kippen. Weil Fabian Windhager nach einem taktischen Foul die Ampelkarte gesehen hatte (62'), mussten die Städter fortan mit zehn Akteuren auskommen. Wals-Grünau wollte den Ausgleichstreffer, erzielte ihn aber nicht. "Die Chancen waren da, aber es hat einfach nicht sollen sein", stöhnte Christoph Knaus. Petrit Nika zweimal sowie Thomas Pertl und der eingewechselte Yannik Hoffmann konnten aus ihren Möglichkeiten kein Kapital schlagen. Im Gegenzug hätten die Austrianer kurz vor Ultimo auf 2:0 stellen können, Sorda und Zottl ließen eine Doppelchance aus. "Freilich hätten wir gerne einen Punkt mitgenommen, aber leider haben wir uns nicht belohnen können. Auf die Leistung können wir aber aufbauen. In Maxglan den Matchplan so durchzuziehen, ist schon super", bilanzierte Christoph Knaus.

fan.at | 26-10-2024

Feierlaune bei Austria Salzburg nach 1:0-Heimsieg

Mit großer Freude warteten die Zuschauer auf das Duell zwischen SV Austria Salzburg und SV Wals-Grünau. Die Erwartungen auf interessante 90 Minuten waren groß.

Das Spiel sparte in den ersten Minuten noch mit Höhepunkten. Aber noch vor der Pause sollten die heimischen Zuschauer noch einmal jubeln dürfen. Sie sprangen nämlich in Minute 16 hoch, nachdem Milos Savic den Gäste Tormann bezwingen konnte, sein 5. Saisontor erzielte. Während dem ein oder anderen

heimischen Fan das Bier vor Freude aus dem Becher spritzte, blieb den Gästen die Bratwurst im Hals stecken. Denn durch den Gegentreffer hatte sich die Ausgangslage für ihr Team natürlich dramatisch verschlechtert. Da der Treffer von Milos Savic der einzige in Halbzeit eins war, ging es mit 1:0 in die Kabinen. Dort waren die Trainer am Wort. Sie versuchten noch einmal, ihre Jungs zu motivieren. Die Gäste probierten nach der Pause auch alles, um noch zum Ausgleich zu gelangen. Doch ihre Mittel schienen begrenzt zu sein.

Wals-Grünau läuft vergeblich an

Trotz 1:0 Führung im Rücken ließ sich Fabian Windhager zu einer zweiten gelben Karte hinreißen. Schlecht für seine Teamkollegen, die nun bis zum Ende in Unterzahl die Führung verteidigen mussten. Da bis zum Schlusspfiff kein zweiter Treffer mehr fallen sollte, jubelten die Hausherren über den wichtigen Heimsieg.

salzburg24.at | 26-10-2024

Austria Salzburg ergattert in Unterzahl Derby-Sieg gegen Wals-Grünau

Sieg ist Sieg: Mit diesem Fazit verließen zahlreiche Austria Fans am Samstag das Stadion in Maxglan. Spielerisch wusste die Viola beim 1:0 Sieg im Derby gegen Wals-Grünau abermals nicht zu überzeugen. Zu zehnt brachte die Schaidler Elf am Ende aber doch drei Punkte über die Ziellinie.

"Mit K(r)ampf die drei Punkte über die Ziellinie gebracht", schrieb die Austria am Samstagnachmittag auf ihrem WhatsApp Kanal. Tatsächlich war das Heimderby gegen Wals-Grünau wie schon zuletzt keine spielerische Glanzleistung, auch wenn man ab der 62. Minute nach dem Ausschluss von Fabian Windhager in Unterzahl agierte. Man könnte fast sagen: Die Austria hat ihre Hausaufgaben ohne viel Schnörkel erledigt.

Denn am Ende reichte es zu einem knappen 1:0 Sieg, weil Milos Savic (16.) nach etwas mehr als einer Viertelstunde das goldene Tor erzielte. Kampfgeist und Leidenschaft stimmten dabei einmal mehr im Lager der Maxglaner.

Austria kämpft sich gegen Wals-Grünau in Partie

"Am Anfang waren wir nicht präsent. Dann haben nur noch wir gespielt und die Partie verdient gewonnen. Wir haben eine halbe Stunde in Unterzahl gespielt und alles in die Waagschale geworfen. Dass so ein Spiel dann hektisch wird, ist klar. Am Ende kann ich sehr stolz auf meine Mannschaft sein", sagte Austria Trainer Christian Schaidler nach Spielschluss im Gespräch mit S24.

Christian Schaidler: "Natürlich schauen wir, was Imst macht"

Ginge es nach dem Bayern, hätte der violette Sieg gegen die Flachgauer höher ausfallen können, ja müssen. "Wir hatten durch Semir Gvozdjar eine Topchance. Wenn er die macht, steht es hier sogar schnell 2:0", so Schaidler, der heute Abend gespannt Richtung Kufstein blickt. Denn im Inntal kämpft der SC Imst um drei Punkte. Die Tiroler haben am Nachmittag die Tabellenführung an die Violetten verloren, können aber mit einem Sieg wieder an den Salzburgern vorbeiziehen. "Natürlich schauen wir, was Imst macht", bestätigte Schaidler.

Wals-Grünau im Westliga-Mittelfeld

Mit der Tabellenspitze, geschweige denn mit dem oberen Drittel der Westliga Tabelle, hat Wals-Grünau in dieser Saison nichts zu tun. Die Walser rangieren mit 15 Punkten auf dem Konto auf dem neunten Platz und konnten beim Gastspiel in Maxglan nur in den ersten fünf Minuten offensiv Akzente setzen.

Salzburger Nachrichten | 26-10-2024

Austria Salzburg schlägt starke Grünauer in Unterzahl

Milos Savic erzielt im Derby das Goldtor für den Titelanwärter, der neben seiner spielerischen Stärke auch Kampfgeist und mentale Stärke beweist.

Austria Salzburg ist im Titelrennen der Regionalliga West nicht über Wals-Grünau gestolpert. Gegen den Lokalrivalen, der zuletzt zwei Mal in Maxglan gepunktet hatte, setzten sich die Violetten mit 1:0 durch. Sommerneuzugang Milos Savic traf nach einer Viertelstunde nach einem schönen Angriff über die rechte Seite. Weil Ex Profi Fabian Windhager nach einer Stunde die zweite Gelbe Karte gesehen hatte, mussten die Gastgeber den knappen Vorsprung in der Schlussphase zu zehnt über die Zeit bringen.

Austria Salzburg erfolgreicher als in der Meistersaison

"In Unterzahl war es extrem schwierig, wir haben aber sehr gut verteidigt und hatten mehrmals das 2:0 auf dem Fuß", sagt Austria Trainer Christian Schaidler, der mit seinem Team bei 34 Punkten hält. Auf dem Weg zum Meistertitel waren es in der Vorsaison zu diesem Zeitpunkt 30 Zähler gewesen. "Ein Lob an die Mannschaft, die heuer auf hohem Niveau spielt und mit dem Druck sehr gut umgeht."

Wals-Grünau fordert den Favoriten voll

Auch Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus zeigt sich mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden. "Ich bin sehr stolz, wie wir in Maxglan aufgetreten sind. Die Spieler haben die Vorgaben super umgesetzt, sind viel gelaufen, waren griffig", sagt der Chefcoach der Gäste, die nicht nur die erste Chance des Spiels vorfanden, sondern immer wieder gefährlich vor dem Austria Tor auftauchten. "Wir haben uns leider nicht belohnt. Das Unentschieden ist in der Luft gelegen."

Krone Salzburg | 28-10-2024

Violette mühten sich im Derby gegen Wals-Grünau zu 1:0-Erfolg

Seit der Niederlage in Imst sind wir nicht mehr so souverän", resümierte Austria Salzburg Obmann David Rettenbacher die letzten Wochen. Dennoch wurden alle drei Spiele seither gewonnen. Auf die Kampf Partien gegen Kitzbühel (1:0) und bei Röthis (2:1) folgte am Nationalfeiertag ein 1:0 Erfolg im Westliga-Derby gegen Wals-Grünau (Christian Schnöll und Savo Pajic mussten verletzt ausgetauscht werden). Savic erzielte das Goldtor für die Violetten vor heimischer Kulisse bereits in Minute 16. Über dreißig Minuten spielte die Elf von Trainer Christian Schaidler in Unterzahl, Windhager hatte die gelb-rote Karte gesehen. „Wir nehmen die drei Punkte mit“, so Rettenbacher.

Salzburger Nachrichten | 28-10-2024

Wals-Grünau bangt um Youngster Savo Pajic

Ein Schlag auf den Oberschenkel endete für Savo Pajic im Krankenhaus.

Null Punkte und zwei Spieler verloren. Wals-Grünau war am Samstag im Derby bei Austria Salzburg nicht vom Glück verfolgt. Die Walser zeigten gegen den Titelkandidaten über 90 Minuten eine starke Leistung, belohnten sich am Ende aber nicht. "Ärgerlich, weil die Mannschaft alle Vorgaben umgesetzt hat. Wir hätten uns zumindest einen Punkt verdient. Die Chance war auf jeden Fall da", erklärte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus nach der bitteren 0:1 Niederlage beim Westliga Topteam.

Wals-Grünau verliert Spiel und zwei Kicker

Neben dem Spiel hat Wals-Grünau auch zwei Kicker verloren. Bereits nach 29 Minuten musste Christian Schnöll wegen muskulärer Probleme ausgewechselt werden, für ihn kam Youngster Savo Pajic aufs Feld. Nach einem Schlag auf den Oberschenkel musste der 20-Jährige in der Pause auch schon wieder runter. "Bei ihm ist nichts mehr gegangen. Er musste sogar ins Krankenhaus und über Nacht drinnen bleiben. Wir hoffen, dass nichts Schlimmeres passiert ist", betont Christoph Knaus.

Schlag auf Oberschenkel kann drastische Folgen haben

Dass ein Schlag auf den Oberschenkel drastische Folgen haben kann, bekam im Vorjahr der Eugendorfer Kicker Felix Auinger zu spüren. Der 30 jährige Innenverteidiger zog sich nach einem Zusammenstoß eine schwere Arterienverletzung zu und musste operiert werden. Eine lange Pause war die Folge.
